

BEMERKUNGEN ZUR NOTWENDIGKEIT DER FESTUNGSFORSCHUNG UND FESTUNGSNUTZUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Mit einer Bibliographie ausgewählter deutschsprachiger Publikationen ¹⁾

Der Leitgedanke des Europäischen Denkmalschutzjahres 1975 „Eine Zukunft für unsere Vergangenheit“ schließt selbstverständlich die Einzeldenkmäler und Ensembles des europäischen Wehrbaus aller Epochen ein. In dieser Sparte umfangreicher profaner Baukultur ragte aber bisher besonders die Beschreibung und Erforschung des mittelalterlichen Burgenbaus hervor, während die Geschichte neuzeitlicher Befestigungen nur sporadisch und weitgehend unpopulär von wenigen Forschern betrieben wurde. Das soll und muß sich ändern, denn auch diese oft mehr technischen Denkmäler sind Zeugnisse der Geschichte und Kultur, der Wissenschaft und Technik.

Aus der Vielfalt bedeutender Denkmäler ragen die neuzeitlichen Festungen hervor meist als großflächig angelegte und auffallend sinnvoll geordnete Baukörper. Nach der Erfindung des Schießpulvers mußte der permanente Wehrbau eine Antwort finden auf die durch den Artillerieschuß möglich gewordene bis dahin unbekannte Zerstörungskraft gegen aufstrebende, hohe Ziele, wie sie die mittelalterlichen Türme, Stadtmauern und Burgen darstellten. Man experimentierte in ganz Europa, bis dann die Manier der sogenannten Bastionierten Front und etwas später das Bastionärtracé aus Italien nachgeahmt und variiert wurde. Zur Übergangszeit rechnen wir die zahlreichen Rondellsysteme, die — von Albrecht Dürer noch 1527 durch sein großartiges Buch weit bekannt gemacht — immer mehr von Bastionen mit pfeilförmigem Grundriß abgelöst wurden. Nur von den Bastionen war, bei entsprechender Dimensionierung, eine wechselseitige, sich flankierende Bestreichung des Raumes vor den Wällen ohne „tote Winkel“ möglich. Es kam zu Entwürfen und Realisationen der für die Renaissance typischen Idealstadtpläne, deren Kennzeichen ja die aufs engste verknüpften urbanen und fortifikatorischen Baukörper wurden, deren Planschemata nach mathematisch-geometrischen Gesetzmäßigkeiten mit Lineal und Zirkel konstruiert wurden und oftmals auch weltanschauliche Vorstellungen widerspiegeln. Das ist der Zeitraum, wo aus dem Baumeister der Ingenieur, aus dem Zunftmeister der Techniker wurde. Alle zukünftigen Festungsfronten tendierten jetzt zur Geometrisierung, wobei eine Übersteigerung in den Festungsstädten des Barock festzustellen ist.

Festungstechnik war stets und kausal abhängig vom Stand der Geschützentwicklung und Sprengstoffchemie. Immer wenn die Artillerie ihre Leistungen steigerte, mußten die Festungsbauer

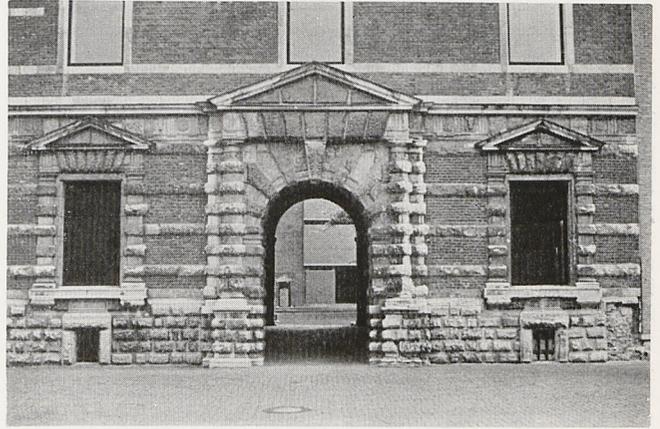


Abb. 1. Nordportal von Schloß Jülich in der Festung im Stile der italienischen Hochrenaissance

konsequent nachziehen — allerdings meist zu spät bzw. zu langsam, so daß es bei fast allen Anlagen, soweit sie nicht aus diesen Gründen aufgehoben wurden, zu ungeheuren Ausbau- und Anpassungsarbeiten kam. Vereinzelt reichen diese Maßnahmen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert.

Wenn wir heute Festungsgeschichte betreiben, so können wir an den überkommenen Festungsmonumenten Geschichte anschaulich machen. Bei der Erforschung stoßen wir auf eine Vielfalt von Zusammenhängen, die es unter den folgenden Aspekten zu studieren gilt: Militär- und Kunstgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Technikgeschichte (eine noch recht junge Wissenschaft), Wissenschaftsgeschichte, Außenpolitik und verfassungspolitische Geschichte. Neue Erkenntnisse auf den Gebieten der Landesvermessung und Kartographie werden gewonnen. Dabei sollte man sich auch den Biographien der Ingenieure und Architekten widmen, über deren Herkunft, Ausbildung, Tätigkeit meist nur wenig bekannt ist. Ihre Spezialisierung innerhalb des lange dem Festungsbau unter- bzw. zugeordneten Straßen- und Wasserbaues, des Schloßbaus, der Errichtung von Kasernen, Gefängnissen, Arsenalen, Pulvermagazinen usw. ist hochinteressant, und Publika-

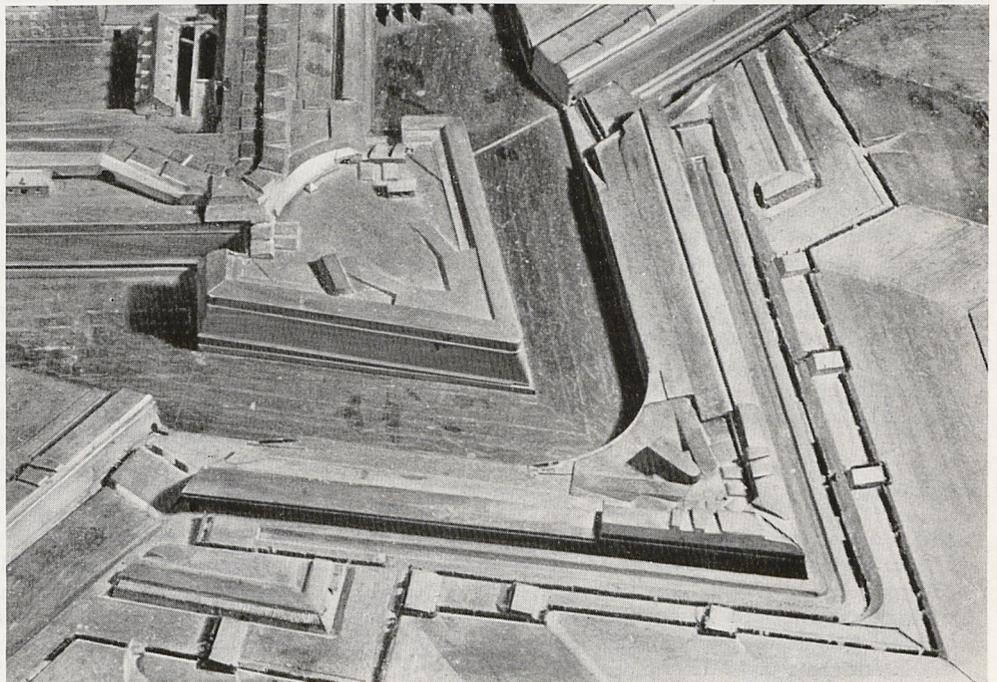


Abb. 2. Bastion Marianne der Zitadelle Jülich. Ausschnitt aus einem Holzmodell von 1802. Die Bastion wird derzeitig restauriert

tionen dazu sind Desiderate. Daß bei diesen Forschungsarbeiten möglichst auch europäische Querverbindungen aufzudecken sind, ist selbstverständlich. Im Festungsbau der Neuzeit entstanden neue Formen der Arbeitsteilung und damit der Arbeitsorganisation, der Verwaltung, Buchführung, der Abwicklung technischer Prozesse, der Mobilisierung von Massen und Material. Fortifikationen erzwangen stets neue Strategien beim potentiellen Angreifer allein durch ihr Dasein. Eine Festung war rückblickend also nicht wertlos, nur weil sie etwa nie belagert worden ist. Die „Superstrukturen“ im Festungsbau — etwa beim Projekt Atlantikwall ins Gigantische getrieben — erzwangen wiederum Technisierung und Ökonomisierung bei den Feldarmeen. Sie sind gesellschaftsverändernde Faktoren ersten Ranges!

Festungsplätze sind aber auch landschaftsgestaltend und stadtplanbestimmend. Viele unserer oft eintönigen Städte können stolz sein auf solche Baukörper. Noch längst nicht alle Stadt- und Landgemeinden haben erkannt, daß ihre Relikte oft von bestechender Schönheit, oft einmalig sind und ein Anlaufziel innerhalb einer pädagogisch orientierten Freizeitgestaltung sein könnten. Es ist ein allgemein bekannter Grundsatz des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, daß nur dann ein historisches Monument Aussichten auf eine gesicherte Zukunft hat, wenn dafür eine Funktion gefunden werden kann. Zeigen wir durch unsere Arbeit den rückschrittlichen Städte(ver)planern, Bauspekulanten, verständnislosen Bürgermeistern und Ratsmitgliedern, daß hier investiertes Kapital sich zum Wohle aller Bürger auszahlen kann. Vorbildlich in der Erhaltung und Nutzung neuzeitlicher Festungsanlagen ist unser Nachbarland Holland. Dort hat die Stichting Menno van Coehoorn enormen Einfluß auf diesem Gebiete. In Holland hat man erkannt, daß zu den genannten Vorteilen für die Bürger die meist ausgedehnten Graben- und Grünzonen um die ehemaligen Festungsplätze außerordentliche Bedeutung haben etwa als Feuchtigkeits- und Temperaturregulative für die meist städtische Umgebung, als Fluchtorte für die sonst durch den ausufernden Städtebau verdrängten Pflanzen- und Tiergesellschaften, als Zonen der Luftentgiftung... Alle diese Vorteile sind wissenschaftlich längst bewiesen. Das Problem liegt beim Transfer vom Planungsvorschlag zur Realisierung und ist damit auch ein gewaltiges Finanzierungsproblem.

In den vergangenen Jahren erhöhte sich in der Bundesrepublik die Anzahl der wissenschaftlichen Publikationen zum Themenkreis, wenn auch die Zahl der Dissertationen noch weit hinter denen zur Sakralarchitektur und Schönbaukunst zurückbleibt. Scheut man sich in Deutschland dieses Gebiet in großem Stil aufzunehmen? Wir müssen es vermuten, denn zahlreiche Vertreter in den Entscheidungsgremien sehen in dem Militärischen, welches auch durch alte Festungsbauten symbolisiert wird, eine Gefahr. So gibt es bei uns nur zwei Zentren, die auf dem Gebiet der historischen Militaria und damit auch der Festungstechnik arbeiten:

- a) Wehrgeschichtliches Museum der Bundeswehr Schloß Rastatt,
- b) Bayerisches Armeemuseum Schloß Ingolstadt²⁾.

Die Deutsche Burgenvereinigung e. V., Marksburg über Braubach, gibt die Fachzeitschrift „Burgen und Schlösser“ heraus. Eine Zeitschrift wie „FORT“ der Fortress Study Group aber existiert nicht.

Ausgehend von den hier nur skizzierten Werten, die Festungsrelikte aller Epochen für Wissenschaft, Bildung und Erholung haben, hat sich jetzt eine Gruppe von Spezialisten zusammengefunden, die sich die Aufgabe gestellt haben, ein umfangreiches Werk: Neuzeitliche Festungswerke des 16.—19. Jahrhunderts in der Bundesrepublik Deutschland zu bearbeiten. Etwa 70 Plätze sollen in Wort und Bild vorgestellt werden. Dazu gehören Stadtbesetzungen, Höhenfestungen, Flußfestungen, Hafensefestungen, Küstenbesetzungen, Zitadellen, Forts, Sperren und zu Festungen umgewandelte mittelalterliche Burgen³⁾.

Anmerkungen

- 1) Dieser Aufsatz erschien zuerst in FORT Nr. 3 1977, S. 16—24, der Fortress Study Group an der School of Architecture, University of Liverpool. Die 1975 gegründete Vereinigung erfährt internationalen Zuspruch durch Mitglieder aus zahlreichen Ländern aus Ost und West. Ich werde im kommenden Heft Burgen und Schlösser die FSG vorstellen.

- 2) Unseres Wissens ist das Bayer. Armeemuseum die einzige Stelle, wo auch das außer Dienst gestellte Gerät der Bundeswehr wenigstens in einem Exemplar gesammelt wird. Aufstellung ist im Brückenkopf an der Donau vorgesehen. Das Bundesministerium f. Verteidigung plant dem Vernehmen nach die Errichtung eines zentralen Militärmuseums. Als möglicher Standort wird Koblenz diskutiert. Die Festung Ehrenbreitstein bietet sich für ein solches Projekt in beinahe idealer Weise an.

- 3) Bisher haben sich rund 45 Spezialisten zur Mitarbeit beiterklärt. Die Autoren kommen aus den verschiedensten Berufen wie Ingenieure, Lehrer, Architekten, Kunsthistoriker, Archivbeamte, Mitarbeiter von Denkmalschutzbehörden u. a. Viele der Mitarbeiter sind durch Veröffentlichungen schon hervorgetreten. Bei manchen Anlagen aber muß noch grundlegende Arbeit geleistet werden. Das Projekt soll nach folgender vorläufiger Systematik bearbeitet werden:

1. Fortifikatorische Vorläufer der neuzeitlichen Anlage,
2. Abriß der Festungsgeschichte,
3. Topographie,
4. Zweck und Auftraggeber,
5. Manier, Baumeister, Ingenieure,
6. Idealplan,
7. Finanzierung,
8. Baudurchführung,
9. Ausbauphasen,
10. Belagerungen,
11. Maximaler Ausbauzustand,
12. Schleifung,
13. Einzelwerke, typische Fronten, kunst- und technikgeschichtliche Besonderheiten,
14. Heutiger Zustand,
15. Denkmalschutz, Denkmalpflege, Eigentümer,
16. Restaurierung, Renovierung, heutige Nutzung,
17. Begehbarkeit, Museum,
18. Anhang von Quellen, Primär- und Sekundärliteratur, Illustrationen.

Das Unternehmen erfordert Zeit und wird sicher über mehrere Jahre laufen. Deshalb ist an eine Veröffentlichung in Faszikeln gedacht. Für das Gelingen der Sache werden noch Mitarbeiter und ein interessierter Verlag gesucht. Zuschriften an die Redaktion erbeten!

ANHANG

Der folgende Literaturanhang stellt eine Auswahl deutschsprachiger Publikationen dar, die nach dem Kriege erschienen. Die Veröffentlichungen sind sehr unterschiedlich. Wir verzeichnen sowohl Materialsammlungen, als auch heimatkundlich orientierte Aufsätze, Dissertationen und Examensarbeiten, Beschreibungen, Führer u. ä. Außer den zitierten Festungsplätzen kommen für die Bearbeitung eines grundlegenden Werkes noch mindestens die folgenden Festungsanlagen hinzu: 7814 Altbreisach, 33 Braunschweig, 285 Bremerhaven, 219 Cuxhaven, 297 Emden, 78 Freiburg i. Br., 2 Hamburg, 654 Hanau, 3 Hannover, 2192 Helgoland, 35 Kassel, 764 Kehl, 445 Lingen, 24 Lübeck, 8858 Neuburg a. d. Donau, 4242 Rees.

A Grundlegende Literatur

- Bernatzky, Aloys*, Von der mittelalterlichen Stadtbesetzung zu den Wallgrünflächen von Heute. Ein Beitrag zum Grünflächenproblem deutscher Städte, Berlin/Hannover/Sarstedt 1960.
- Blöyl, Wolfgang*, Der Donjon. Eine bautechnische Typologie des verteidigungsfähigen Wohnturmes, Köln 1973 (nur über den Verfasser 5 Köln 51 Raderthalgürtel 7 zu beziehen!).
- Blankenhorn, Erich*, Führer durch das Historische Museum Schloß Rastatt, 3 Bände Rastatt 1960—62.
- Braunfels, Wolfgang*, Abendländische Stadtbaukunst. Herrschaftsform und Baugestalt, Köln 1976.
- Eberhardt, Jürgen*, Das Kastell von L'Aquila degli Abruzzi und sein Architekt Pyrrhus Aloisius Scrivà, Dissertation Aachen 1972, in: Römisches Jahrbuch für Kunstgeschichte, Band 14 Tübingen 1973, S. 140—246.

- Eichberg, Henning*, Schwedenfestungen des 17. Jahrhunderts in den Herzogtümern Bremen und Verden, Dissertation Stuttgart, Düsseldorf 1976.
- Derselbe*, Geometrie als barocke Verhaltensnorm. Fortifikation und Exerziten, in: Zeitschrift f. Histor. Forschung 4. Bd. 1977 Heft 1 S. 17—50.
- Eimer, Gerhard*, Die Stadtplanung im Schwedischen Ostseereich 1600—1715. Mit einem Beitrag zur Geschichte der Idealstadt, Stockholm 1961 (= Scandinavian University Book).
- Eis, Egon*, Illusion der Sicherheit. Das Schicksal der großen Bollwerke, Düsseldorf 1958.
- Engels, Friedrich*, Fortifikation, in: Karl Marx, Friedrich Engels Gesamtwerke, Bd. 14 Berlin (Ost) S. 315—339, darin auch: Bastion S. 85 f, Coehoorn S. 270—271.
- Fleischhauer, Werner*, Renaissance im Herzogtum Württemberg, Stuttgart o. J. [1971].
- Glossarium Artis: Deutsch-Französisches Wörterbuch zur Kunst.*
Band 1: Der Wehrbau. L'Architecture militaire, Tübingen/Strasbourg 1975,
Band 2: Wehrbau II (nach Erfindung der Feuerwaffen), ebenda 1976.
- Hahlweg, Werner*, Die Heeresreform der Oranier. Das Kriegsbuch des Grafen Johann von Nassau-Siegen, Wiesbaden 1973.
- von Harnier, Wilhelm*, Artillerie im Küstenkampf, München o. J. (= Wehrwissenschaftliche Berichte Band 7).

- Kittler, G. A.*, Georg Rimpler Kaiserlicher Obristleutnant und Oberingenieur im Türkenkriege 1683, in: Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrheins, Bd. 99 (1951) S. 139—239.
- Korn, Ulf-Dietrich und Volkhardt, Hans-Georg*, Johann Conrad Schlaun. Schlaunstudie III, Bielefeld 1976.
- Kraft, J.*, Für Dioramen-Bastler: Festungsanlagen richtig gebaut, in: Plastik Modell Nr. 1 (1974) S. 28.
- Kühn, Arthur*, Vauban und die französische Raumordnung im 17. Jh., in: Hist. Raumforschung (1963) S. 31—48.
- Landeskonservator Rheinland* Bonn plant die Herausgabe eines Arbeitsheftes über die Hochbunker im Rheinland.
- Mauer, Hans-Martin*, Die landesherrliche Burg in Württemberg im 15. und 16. Jahrhundert. Studien zu den landesherrlich-eigenen Burgen, Schlössern und Festungen, Dissertation Tübingen, Stuttgart 1958.
- Melegari, Vezio*, Sturm auf Bastionen. Große Belagerungen, Wien/Stuttgart/Esslingen 1970.
- Meyer, Otto*, Leopold Westen und seine Ingenieur- und Zeichen-Akademie. Ein Kapitel Bamberger Technik- und Schulgeschichte des ausgehenden 18. Jh., in: Fränkische Blätter f. Geschichtsforschung u. Heimatpflege Nr. 19 (1959), S. 73—76.
- Meurer, Peter H.*, Die befestigten Siedlungen des Herzogtums Jülich, Magisterarbeit an der RWTH Aachen 1977 [Manuskriptdruck].

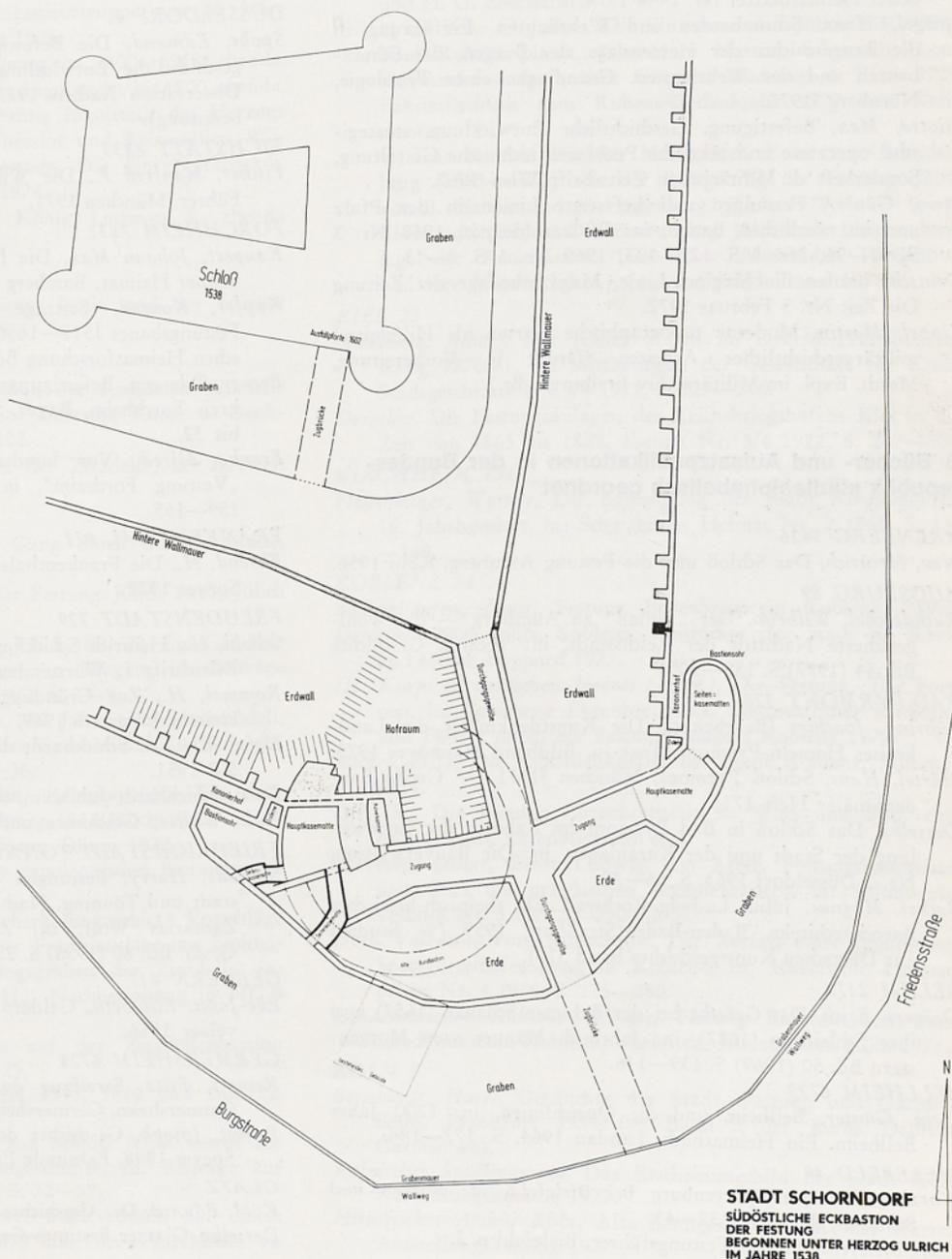


Abb. 3. Festung Schorndorf, Südöstliche Eckbastion. Es handelt sich bei diesem Wehrbau um eine seltene Zwischenform zwischen runder Bastion und spitzer Bastion mit Kanonierhöfen in den Ohren (Zeichnung stellte R. Zeyher zur Verfügung)

Meyer, Werner, Deutsche Schlösser und Festungen, Frankfurt 1969.

Derselbe, Europas Wehrbau, ebenda 1973.

von Moos, Stanislaus, Turm und Bollwerk. Beiträge zu einer politischen Ikonographie der italienischen Renaissancearchitektur, Zürich/Freiburg i. Br. 1974.

Münter, Georg, Idealstädte. Ihre Geschichte vom 15.—17. Jahrhundert, Berlin (Ost) 1957 (= Deutsche Bauakademie Nr. 1).

Neumann, Hartwig, Festungen des 16. und frühen 17. Jahrhunderts. Eine wenig beachtete Sammlung von Fortifikationszeichnungen in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, in: Burgen und Schlösser I 1975, S. 10—20.

Petersohn, Jürgen, Eine Bamberger Sammlung von Festungsplänen aus dem Spanischen Erbfolgekrieg, in: Berichte d.Hist. Vereins f. d. Pflege d.Gesch.d. ehem. Fürstbistums zu Bamberg Bd. 97 (1959/60) S. 219—223.

von Reitzenstein, Alexander Freiherr, Die alte bairische Stadt in den Modellen des Drechslermeisters Jakob Sandtner, gefertigt in den Jahren 1568—1574, München 1967.

Schmidtchen, Volker, Bombarden, Befestigungen, Büchsenmeister. Von den ersten Mauerbrechern des Mittelalters zur Belagerungsartillerie der Renaissance, Düsseldorf 1977.

Soenke, Jürgen, Johan van Rijswijk und Johan van Valkenburgh. Die Befestigung deutscher Städte und Residenzen durch holländische Ingenieuroffiziere 1600—1625, in: Mindener Heimatblätter Nr. 1—4 1974.

Spiegel, Hans, Schutzbauten und Wehrbauten. Einführung in die Baugeschichte der Herrnsitze, der Burgen, der Schutzbauten und der Wehrbauten. Grundlagen einer Typologie, Nürnberg 21970.

Stiotta, Max, Befestigung. Geschichtliche Entwicklung, strategische, operative und taktische Probleme, technische Gestaltung, Sonderheft d. Militärischen Zeitschrift Wien 1967.

Stein, Günter, Festungen und befestigte Linien in der Pfalz und im nördlichen Baden, in: Pfälzer Heimat, 1968 Nr. 3 S. 91—96, Nr. 4 S. 127—133, 1969 Nr. 1 S. 8—13.

Deutsche kaufen die Maginot-Linie, Magazinbeilage der Zeitung Die Zeit Nr. 5 Februar 1972.

Zippel, Martin, Moderne topographische Karten als Hilfsmittel militärgeschichtlicher Arbeiten (Druck in Vorbereitung, Masch. Expl. im Militärarchiv Freiburg i. Br.).

B Bücher- und Aufsatzpublikationen in der Bundesrepublik städtealphabetisch geordnet

ARENBERG 5416

Neu, Heinrich, Das Schloß und die Festung Arenberg, Köln 1956.

AUGSBURG 89

Ruckdeschel, Wilhelm, Der „Einlaß“ zu Augsburg — das wohlgesicherte Nachtor der Reichsstadt, in: Technik Geschichte Bd. 44 (1977) S. 189—200.

BAD PYRMONT 328

Bühning, Joachim (Bearbeiter), Die Kunstdenkmäler des Landkreises Hameln-Pyrmont, Text- u. Bildband Hannover 1975.

Härtel, Hans, Schloß Pyrmont, München 21971 (= Große Bau- und Kunstdenkmäler Heft 171).

Derselbe, Das Schloß in Bad Pyrmont im Rahmen der Entwicklung der Stadt und der Kuranlagen, in: Die Bauverwaltung Nr. 2 Düsseldorf 1963, S. 66—70.

Backes, Magnus, Julius Ludwig Rothweil. Ein rheinisch-hessischer Barockarchitekt, Baden-Baden/Straßburg 1959 (= Studien zur Deutschen Kunstgeschichte Band 317).

BELUM 2179

Dräger, Erich, Das Gefecht bei der Belumer Schanze (1657) und ihre Schleifung (1687), in: Jahrbuch Männer vom Morgenstern Bd. 50 (1969) S. 139—146.

BELLHEIM 6729

Stein, Günter, Bellheim und die Queichlinien, in: 1200 Jahre Bellheim. Ein Heimatbuch, Landau 1964, S. 177—184.

BIELEFELD 48

Wurzler, H., Die Sparrenburg bei Bielefeld, in: Burgen und Schlösser II/1966, S. 37—43.

Stadt Bielefeld, Kleiner Festungsführer, Bielefeld o. J.

BONN 53

Aders, Gebhard, Bonn als Festung. Ein Beitrag zur Topographie der Stadt und zur Geschichte ihrer Belagerungen, Bonn 1973.

Lautzas, Peter, Bonn oder Köln? Die strategische Bedeutung der beiden Festungen zur Zeit Napoleons I. (1801—1814), in: Bonner Geschichtsblätter Bd. 25 1973, S. 110—119.

Ennen, Edith, Geschichte der Stadt Bonn, Band II, Bonn 1962.

BORKUM 2972

Wegmann, H. P., Borkum. Schifffahrt und See, Bd. II, Borkum 1974. Seefestung Borkum 1902—1945, S. 74—91.

BREMEN 28

Lührs, Wilhelm, Die Anfänge der Bremer Neustadt, in: Jahrbuch Wittheit zu Bremen. 1973, S. 7—50.

BRESLAU

Gieraths, Günther, Breslau als Garnison und Festung 1241—1941, Hamburg 1961.

DANZIG

Ehrhardt, Traugott, Die preußische Festung Danzig, in: Westpreußen, Jahrbuch 17/1967.

CARLSBURG

Eichberg, Henning, Schwedenfestung und Idealstadt Carlsburg an der Unterweser. Zur Frühgeschichte des neuzeitlichen Ingenieurs, in: Deutsches Schifffahrtsarchiv Bd. 5 Oldenburg/Hamburg 1975, S. 25—46.

DÜSSELDORF 4

Spobr, Edmund, Die Befestigungsanlage von Düsseldorf. Baugeschichtliche Entwicklung — städtebauliche Konsequenzen, Dissertation Aachen 1973 (Druck Düsseldorf 1978 in Vorbereitung).

EICHSTÄTT 8833

Fischer, Manfred F., Die Willibaldsburg in Eichstätt. Amtlicher Führer, München 1971.

FORCHHEIM 7831

Kaupert, Johann Max, Die fürstbischöfliche Festung, in: Forchheimer Heimat, Bamberg 1951, S. 50—53.

Kupfer, Konrad, Beiträge zur Geschichte des Forchheimer Festungsbaues 1518—1656, in: Erlanger Bausteine zur fränkischen Heimatforschung Bd. 4 (1957), S. 13—19.

Breuer, Tilmann, Befestigungsanlagen, in: ders.: Stadt und Landkreis Forchheim, Bayer. Kurzinventar München 1961, S. 27 bis 32.

Frank, Alfred, Vor hundert Jahren: Todesurteil über die „Vestung Forchaim“, in: Frankenland, Nr. 6/7 1976, S. 159—165.

FRANKENTHAL 671

Ehrend, H., Die Frankenthaler Notmünzen im 30jährigen Kriege, Speyer 1972.

FREUDENSTADT 729

Schahl, H., Heinrich Schickhardt — Architekt und Ingenieur, in: Zeitschrift f. Württembergische Landesgeschichte 1959.

Rommel, H., Zur Gründung Freudenstadts, in: Freudenstädter Heimatblätter 1/6 1949.

Ders., Wie sich Schickhardt die Häuser der Stadt dachte, ebenda 5/7 1951.

Ders., Schickhardt-Jubiläum, ebenda 20/VIII 1958.

Kull, Walter, Geschichte und Geschichtchen, Freudenstadt 1975.

FRIEDRICHSTADT/TÖNNING 2254/2253

Schmidt, Harry, Festungen und Befestigungsanlagen Friedrichstadt und Tönning. Nach der Handschrift des Generalmajors Zacharias Wolf, in: Zeitschrift f. schleswig-holsteinische Gesch. Bd. 80 (1956) S. 229—248.

GELDERN 417

Ebe-Jahn, Elisabeth, Geldern eine niederrheinische Festung, Kvelaer 1966.

GERMERSHEIM 6728

Reinert, Fritz, Streifzug durch die Geschichte der Rheinstadt Gernersheim, Gernersheim 1955.

Probst, Joseph, Geschichte der Stadt und Festung Gernersheim, Speyer 1898, Faksimile Pirmasens 1974.

GLATZ

Köhl, Eduard, Die Geschichte der Festung Glatz, Würzburg 1972.

Derselbe, Glatzer Festungs-Geschichten, Leimen 1973.

GLÜCKSTADT 2208

- Stadtverwaltung*, Glückstadt im Wandel der Zeiten, 3 Bände
Glückstadt 1963/66/68, darin:
Asmussen, Karl, Die politischen und militärischen Pläne
Christians IV. als Anlaß zur Gründung Glückstadts,
Derselbe, Die Gründung der Stadt und ihre Baugeschichte,
Michaelsen, Franz, Die Festung Glückstadt.
Seebass, Friedrich, Christian IV., Festungs- und Städtebauer des
dänischen Reiches, Gründer der Festung Glückstadt, in: *Mare
Balticum* 1967, Heft 3 S. 10—20.

HARZBURG 3388

- Stolberg, Friedrich*, Der beabsichtigte Umbau der Großen Harz-
burg zu einer Renaissance-Festung, in: *Harz-Zeitschrift*
Nr. 14 Goslar 1962, S. 39—57.

HIMMELPFORTEN 2167

- Kühn, Arthur*, Die Schwedenschanze im Himmelfortener Holz,
in: *Mitteilungen d. Stader Geschichts- u. Heimatvereins*
Bd. 38 (1963) S. 4—6.

INGOLSTADT 807

- Griesshammer, Paul*, Die Königliche Festung Ingolstadt 1827—
1937, in: *Festschrift zum Standorttreffen Ingolstadt Juni
1957*.

- Aichner, Ernst*, Der Ausbau und die beginnende Auflassung der
bayerischen Landesfestung Ingolstadt (1848—1918), *Dissertat-
ion München* 1974 (Druck in Vorbereitung).

- Ders.*, Die Königlich Bayerische Ingenieurtruppe, in: 20 Jahre
Pionierbataillon 100, Ingolstadt 1976.

- Ders.*, Die bayerische Landesbefestigung von 1800—1918, ebenda.

- Hofmann, Siegfried*, Die Befestigung Ingolstadts bis 1800, ebenda.

- v. Reitzenstein, Alexander*, Die Festung Ingolstadt der Herzöge
und Kurfürsten, in: Müller, Theodor und Reissmüller, Wil-
helm, Ingolstadt, Die Herzogstadt, Die Universitätsstadt,
Die Festung, 2 Bde, Ingolstadt 1974.

- Derselbe*, Die Festung Ingolstadt König Ludwigs I., ebenda
Bd. II.

ISTEIN 7859

- Schülin, Fritz* und *Schäfer, Hermann*, Istein und der Isteiner
Klotz, Freiburg i. Br. 1961.

JÜLICH 517

- Atzpodien, Karl-Theodor*, Der Ausbau der zerstörten Zitadelle
von Jülich zum Gymnasium, in: *Deutsche Kunst u. Denk-
malpflege* Nr. 2 1972, S. 91—102.

- Derselbe*, Staatliches Gymnasium in der Zitadelle, in: *Bauwelt*
Nr. 42 1973, S. 1821—1824.

Neumann, Hartwig,

- a) Die Zitadelle Jülich. Ein Gang durch die Geschichte,
Jülich 1971,
- b) Medaillen zur Belagerung der Festung Jülich 1610, Jülich
1972,
- c) Die Belagerung der Festung Jülich 1621/22. Ein Gemälde
des flämischen Künstlers Peeter van Snayers, in: *Beiträge
zur Jülicher Geschichte* Nr. 39 1972, S. 7—9,
- d) La Citadelle de Juliers. Ein 170 Jahre altes Holzmodell,
in: *Zitadelle, Mitteilungsblatt des Gymnasiums Zitadelle der
Stadt Jülich*, Nr. 6 1972, S. 29—36.
- e) Wilhelm Peter Zimmermann, *Relatio* 1610. Ein zeit-
genössischer Kriegsbericht, Augspurg 1611/Jülich 1972.
- f) Die Zitadelle Jülich. Ein Führer, Düren 1972.
- g) Der Brückenkopf Jülich. Ein napoleonisches Festungswerk
an der Rur, Jülich 1973.
- h) Die Zitadelle Jülich als Naherholungsgebiet? Vorschläge
zur zukünftigen Gestaltung einer Freizeitanlage mit biologi-
schem Lehrpfad in den Festungsgräben der Zitadelle, in:
Zitadelle Nr. 8 1974, S. 81—111, Nachbesinnung in Nr. 9
1975.
- i) Erhält Jülich ein Museum auf der Zitadellenbastion
St. Johannes? Ebenda S. 112—123.
- k) Die Jülicher Notklippen von 1543, 1610 und 1621/22.
Ein Katalog, Jülich 1974.
- l) Das ursprüngliche Konzept von Schloß Jülich wurde nie
realisiert. Ein Beitrag zur Baugeschichte, in: *Beiträge zur
Jülicher Geschichte* Nr. 41 1974, S. 32—37.
- m) Jülich und Düsseldorf. Zwei Stadtveduten auf einem
vergessenen Votivbild von 1679 aus der Pfarrkirche zu

- Bittenbrunn, in: *Jahrbuch Düren* 1976, S. 123—134 und
Neuburger Kollektaneenblatt 129/1976, S. 89—109.

- n) Ein unbekannter Stadt- und Festungsplan des XVI. Jahr-
hunderts von Jülich aus dem Germanischen Nationalmuseum
Nürnberg, in: *Zitadelle* Nr. 10 1976, S. 60—64.

- o) *Belegeringe* van Guljick 1621. Stadt und Festung Jülich
auf einem seltenen Belagerungskupfer des Meisters Nikolaus
van Geelkerck. Als Faksimile aufgelegt und kommentiert
Jülich 1975.

- p) Die Zitadelle Jülich. Großer Kunst- und Bauführer durch
Schloß und Festung, Jülich 1977.

- q) Über die Beziehungen der Jülicher Freimaurer zur Zita-
delle im XIX. Jahrhundert, ebenda Nr. 11 1977, S. 89—96.

- r) *Vraye Pourtraicture de l'Assiegement de la Ville de
JULIERS* 1610. Faksimile des seltensten Kupferstichs un-
serer Stadt, von P. Cotin und Floris Balthasar. Neuaufge-
legt und kommentiert, Jülich 1977.

- s) (mit Wilfried Moll) *Der Jülicher Brückenkopf. Zoo +
Park + Festungsanlage*, Jülich 1977.

- t) Die historische Begründung der merkwürdigen Grund-
stücksform „Gemeindezentrum Evgl. Kirche Jülich“ und
der angrenzenden gemeindeeigenen Flächen sowie ihre Be-
deutung innerhalb der Stadt- und Festungsgeschichte, in:
Festschrift Evgl. Kirchengemeinde Jülich 1977, S. 54—63.

- u) Stadt und Festung Jülich auf Kupferstichen. Ein Bild-
kalender für das Jahr 1978, Jülich 1977 (mit H. Kaschluhn
und H. G. Eberhardt).

- v) *La Prise de Juliers*. Die Einnahme von Jülich 1610. Peter
Paul Rubens pinxit, Jean-Marc Nattier delinea vit, Louis
Simonneau sculpsit, chez Gaspard Duchange a Paris 1709,
Faksimiledruck zum Rubens-Gedenkjahr 1977 mit Kom-
mentar.

- w) Das Reiterbildnis des Markgrafen Ernst von Branden-
burg (1583—1613) mit der Belagerung der Festung Jülich
von B. Halver und A. Hogenberg, Jülich 1978.

- Eberhardt, Jürgen*, Die Erneuerung Jülichs als Idealstadtan-
lage der Renaissance. Die Pläne Alessandro Pasqualinis
und ihre Verwirklichung (voraussichtlich Bonn 1978).

KIEL 23

- Nitzschke, Albert*, Der Kieler Hafen im Deutsch-Französischen
Krieg 1870/71, in: *Mitteilungen der Gesellschaft für Kieler
Stadtgeschichte* Nr. 3/4 1971, S. 227—246.

- Derselbe*, Die Festungsanlagen des Reichskriegshafens Kiel in der
Zeit von 1865 bis 1888, ebenda Nr. 3/4 1972, S. 267—304.

KIRCHHEIM 7312

- Fleischhauer, Werner*, Die Befestigung der Stadt Kirchheim im
16. Jahrhundert, in: *Schwäbische Heimat* Nr. 2 1968, S. 139
—148.

KOBLENZ 54

- Bellinghausen, Hans*, Festung Ehrenbreitstein Koblenz ¹⁵1969.
Derselbe, 2000 Jahre Koblenz. Geschichte der Stadt an Rhein
und Mosel, Boppard 1973.

- III. *Korps d. deutschen Heeres (Hrsg.)*, Die Festung, The Fort-
ress, La Forteresse Ehrenbreitstein, Geschichtlicher Rückblick
und Führer durch die Festungsanlagen, Koblenz 1977.

- Michel, Fritz*, Die Kunstdenkmäler der Stadt Koblenz, München
1954.

- Ditt, K.*, Die Festung Ehrenbreitstein in Wort und Bild, eng-
lisch-deutsch, Ehrenbreitstein o. J.

- Albrecht, Oskar*, Ernst Ludwig von Aster. Festungsbaumeister
und Chef des preußischen Ingenieurkorps, in: *Soldat und
Technik* Nr. 5 1972, S. 250—253.

- Hess, Valentin*, Fort Konstantin. Der Zerfall einer preußischen
Sperrgürtelbefestigung in Koblenz, in: *Rheinische Heimat-
pflege* Nr. 4 1976, S. 275—280.

- Landesmuseum Koblenz (Hrsg.)*, Festung Ehrenbreitstein und
Landesmuseum Koblenz, Rheinische Kunststätten Köln 1978.

KÖLN 5

- Bernhardt, Harri*, Geschichte der Stadt, Festung und Garnison
Köln, Frankfurt 1959 (= Band 5 der Reihe *Deutsche
Garnisonen*).

- Kölnisches Stadtmuseum*, Das Erscheinungsbild der Stadt Köln,
Ausstellungskatalog 1977.

- Historisches Archiv Köln*, Alte handgezeichnete Kölner Karten,
Ausstellungskatalog 1977.

Der *Landeskonservator Rheinland* plant die Herausgabe eines Arbeitsheftes über die neupreußischen Befestigungswerke von Köln.

KÖNIGSBERG

Ehrhardt, Traugott, Die Geschichte der Festung Königsberg/Pr. 1257—1945, Würzburg/Frankfurt 1960.

KÖNIGSHOFEN IM GRABFELD 8742

Sperl, Josef, Stadt und Festung Königshofen i. Grabfeld, Königshofen 1974.

KRONACH 864

Renner, Michael, Johann Roppelt, fürstlich-bambergerischer Artillerie- und Ingenieurleutnant (1709—1750), in: *Mainfränkisches Jahrbuch* Bd. 13 (1961) S. 147—157.

Breuer, Tilmann, Festung Rosenberg, in: ders.: *Landkreis Kronach, Bayer. Kurzinventar*, München 1964 S. 87—119.

Hotz, Joachim, Kronach Kunst und Geschichte, Kronach 1967.

Kremer, Hans, Führer durch die Festung Rosenberg ob Kronach, Kronach 1970.

Fehn, Georg, Chronik von Kronach, 6 Bände, Kronach 1950 ff.

KULMBACH 865

Gebessler, August, Plassenburg, in: ders.: *Stadt und Landkreis Kulmbach, Bayer. Kurzinventar* München 1958, S. 16—26.

Bachmann, Erich, Plassenburg ob Kulmbach. Amtlicher Führer, München 1967.

Kunstmann, Hellmut, Burgen an Obermain unter besonderer Würdigung der Plassenburg, Kulmbach 1975.

Stierhof, Horst, Caspar Vischer und die Plassenburg ob Kulmbach, in: *Zinnfiguren Almanach Kulmbach* 1975, S. 3—6.

LANDAU 838

Ehrend, H., Die vier Belagerungen von Landau auf Münzen und Medaillen, Speyer 1972.

Rigö, Landau. Notmünzen, die während der Belagerung 1702 und 1713 geschlagen wurden, Nürnberg o. J.

LEMGO 491

Meier, Karl, Die Festung Lemgo, in: *Mitteilungen d. lippischen Gesch.- u. Landeskunde* Bd. 24 (1955) S. 90 ff.

LINDAU 899

Götzger, Heinrich, Insel Lindau im Bodensee. Erschließen der Siedlungsentwicklung aus Grundstückslagen, Lindau 1967.

Ricklinger, W., Lindau im Bodensee. Graphik aus vier Jahrhunderten, Lindau 1972.

MAINZ 65

Christ, Heinrich, Festung Mainz, in: *Feldgrau* Nr. 2 1961.

Kahlenberg, Friedrich P., Kurmainzische Verteidigungseinrichtungen und Baugeschichte der Festung Mainz im 17. und 18. Jahrhundert, Dissertation Mainz 1962, Druck Mainz 1963.

Fischer, Günther, Die Festung Mainz 1866—1921. Ein Beitrag zu ihrer Baugeschichte im Rahmen des deutschen Festungsbaus, Düsseldorf 1970 (Eigenverlag des Verfassers).

Lautzas, Peter, Die Festung Mainz im Zeitalter des Ancien Régime, der Französischen Revolution und des Empire (1736 bis 1814), Dissertation Mainz 1971, Druck Wiesbaden 1973.

MANNHEIM 68

Huth, Hans, Eine Beschreibung der Festung Mannheim aus dem Jahre 1782, in: *Mannheimer Hefte* 1/1974, S. 17—30.

MINDEN 495

Meinhardt, Volkmar Ulrich, Die Festung Minden. Gestalt, Struktur und Geschichte einer Stadtfestung, Dissertation Darmstadt, Druck Minden 1958 (= *Mindener Jahrbuch* N. F. Band 7).

MOERS 413

Kirmse, Rolf, Spanische Befestigungen in der Grafschaft Moers, in: *Kreis Moers Jahrbuch* 1973, S. 13—35.

Hirschberg, Karl, Historische Reise durch die Grafschaft Moers, Moers 1975.

MONT-ROYAL 558

Spies, Ernst W., Denkmal Mont-Royal, in: *Mittelmoselbuch* 1973, S. 154—162.

MÜLHEIM/RHEIN 5

Mühlberg, Fried, Die bastionären Befestigungen von Mülheim am Rhein und ihr Schicksal, in: *Rechtsrheinisches Köln* Nr. 2 (1976), S. 56—68.

MÜNCHEN 8

Betz, Walther, Die Wallbefestigung von München, München 1958 (= *Neue Schriftenreihe des Stadtarchivs München* Band 9).

Grobe, Peter, Die Entfestigung Münchens, München 1970 (= *Neue Schriftenreihe des Stadtarchivs München* Band 44).

NEUSTADT AM RÜBENBERGE 3057

Landkreis Neustadt, Neustadt am Rübenberge 1573—1973. Beschreibung des Schlosses, der Festungsanlage und des neu gestalteten Amtsgartens, Neustadt a. Rbge 1973.

Nöldeke, A., Die Kunstdenkmäler des Kreises Neustadt a. Rbge, München 1958.

NÜRNBERG 85

Neubauer, Heinz-Joachim, Der Bau der Großen Bastei hinter der Veste 1538—1545. Ein Beitrag zur Geschichte der Nürnberger Stadtbefestigung 1971 (ungedruckte Zulassungsarbeit beim Inst. f. Fränk. Landesgeschichte, Masch. Expl. Stadtarchiv Nürnberg).

Hofmann, Hanns Hubert, Die Nürnberger Stadtmauer, Nürnberg 1967.

ORSOY 4131

Hohmann, Karl-Heinz, Stadt Orsoy, Rheinische Kunststätten Heft 9/1969.

OSTEREI TEDT 2149

Gerken, Angelus, Die Schwedenschanze bei Ostereistedt, in: *Stadter Jahrbuch* NF Bd. 57 (1967).

PASSAU 839

Moritz, Hans Karl, Passau. Feste Oberhaus, München/Zürich 1968 (= *Kleiner Kunstführer* Nr. 596).

PHILIPPSBURG 7522

Jutz, Karl Heinz und Fieser, Josef M., Philippsburg. Geschichte der Stadt und ehemaligen Reichsfestung, Philippsburg 1966.

Strobel, Engelbert, Die ehemalige Reichsfestung Philippsburg. Ein Streifzug durch ihre Geschichte, in: *Badische Heimat* 52. Jg. Heft 3 Freiburg 1972, S. 219—225.

Kittler, Adolf G., Eine Denkschrift des Festungsbaumeisters Georg Rimpler über die Belagerung Philippsburgs 1676, in: *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins*, NF 65 1956, S. 258—272.

RASTATT 755

Neininger, Albert, Rastatt als Residenz, Garnison und Festung, Rastatt 1961.

Schindhelm, F. W., Die Festung Rastatt, in: *Um Rhein und Murg. Heimatbuch des Landkreises Rastatt*, Bd. 2 1962.

Schott, Rudolf, Eine Belagerung der Festung Rastatt (1867), in: *Der Bote aus dem Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt*, Nr. 2 (1978), S. 10—16.

RHEINBERG 4134

Küsters, Ludwig, Die Kurkölnische Festung Rheinberg ein Spielball fremder Nationen, Rheinberg 1967.

Kirmse, Rolf, Alt-Rheinberg in Abbildungen und Plänen, in: *Kreis Moers Jahrbuch* 1974, S. 7—27.

RHEINFELS 5407

Stadtverwaltung St. Goar, Führer durch die Burg Rheinfels, 1975.

Schürmann, W., Führer durch die Burg Rheinfels, Bonn o. J.

RHEYDT 407

Wolff Metternich, Graf, Schloß Rheydt und die Anfänge der Renaissance am Niederrhein, in: *Rheydter Jahrbuch* Nr. 1 1953, S. 1—25.

Brües, Eva, Führer durch die Sammlungen des Städtischen Museums Rheydt, 1973.

Herkenrath, Dorothea, Schloß Rheydt, Dissertation Bonn, Druck Rheydter Jahrbuch Nr. 4 1961.

RINTELN 326

Woringer, August, Rinteln als hessische Festung und Garnisonstadt 1651—1866, Rinteln 1935 (noch im Buchhandel!).

Vogt, Karl, Stadt und Festung Rinteln. Die Geschichte der Rintelner Befestigungen, Rinteln 1964 (= *Schaumburger Heimathefte* Nr. 11).

ROTENBURG 213

Eichberg, Henning, Rotenburg an der Wümme als Schwedenfestung — Bestimmte allein militärische Zweckrationalität die Fortifikation des 17. Jahrhunderts?, in: *Rotenburger Schriften* Nr. 40 1974, S. 7—36.

ROTHENBERG 8563

Schnelbögl, Fritz, Burg und Festung Rothenberg. Nürnberg 1972 (= *Sonderheft Altnürnberger Landschaft*).

- Heimatverein Schnaittach*, Burg und Festung Rothenberg, Aufsätze, Abhandlungen und Geschichten, Schnaittach 1975.
- Willax, Franz*, Der Bauhof zu Rollhofen und sein Besitzer Franz Graf von San Bonifacio, Kommandant und Verteidiger der Veste Rothenberg 1703, Schnaittach 1976.
- Meyer, Werner*, Die Festung Rothenberg bei Schnaittach, in: *Burgen und Schlösser* II 1973, S. 97—100.
- Schütz, Martin*, Bayerische Ing.-Offiziere als die Erbauer der Festung Rothenberg, in: *Die Fundgrube*, Beilage der *Pegnitz-Zeitung* Nr. 3/4 1952.
- Derselbe*, Rundgang durch die heutige Festungsrue Rothenberg, Lauf a. d. Pegnitz, o. J.
- Willax, Franz*, Die Belagerung der Festung Rothenberg 1703, in: *Altnürnbergers Landschaft* Nr. 2/3 1972, S. 37—41.
- Heimatverein Schnaittach*, Die Belagerung der Festung Rothenberg im Jahre 1744, 1975.
- Krüger, Bernhard*, Der Bombardier vom Rothenberg, Nürnberg 1966.
- SAARLOUIS 663**
- Richter, Carl R. M.*, Schicksalstage der Stadt Saarlouis 1680—1697, Saarbrücken 1954.
- Landkreis Saarlouis, *Heimatkundliches Jahrbuch* 1966, besonders S. 264—271.
- Stadtführer Saarlouis 1975.
- SCHORNDORF 706**
- Rösler, Immanuel*, Die Festungspläne Schorndorfs aus dem 17. Jahrhundert, in: *Heimatbuch Schorndorf* 1958, S. 33—49.
- Derselbe*, Alte Ansichten von Schorndorf, Schorndorf o. J.
- Zeyher, Reinhold*, Neue Erkenntnisse über die Festung Schorndorf, in: *Festschrift Schorndorfer Woche Juni 1976*.
- Derselbe*, Die Wallbefestigung der Amtsstadt Schorndorf, in: *An Rems und Murr* Nr. 8 (1977) S. 30—38.
- SINGEN 77**
- Berner, Herbert* (Hrsg.), Hohentwiel. Bilder aus der Geschichte des Berges, Konstanz 1957, darin u. a.:
- Motz, Paul*, Hohentwielers Festungsbaugeschichte S. 170—184,
- Berner, Herbert*, Fall und Zerstörung der Festung Hohentwiel S. 253—279.
- Brunner, Else*, Hohentwiel mit Singen. Reiseführer, Konstanz 1966.
- SPANDAU 1**
- Jahn, Gunther*, Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin. Stadt und Bezirk Spandau, Berlin 1971.
- Grothe, Jürgen*, Spandau — Stadt an der Spree und Havel, Berlin 1975.
- Ludewig, Albert*, Die Baugeschichte der Citadelle Spandau im 16. Jahrhundert und das Wirken ihrer Baumeister, in: *Der Burgwart* 1955, S. 2—17.
- Derselbe*, Die Spandauer Zitadelle, Spandau 2^o. J.
- Müller, Johannes*, Zitadelle Spandau, München/Berlin 1971 (= *Grosse Baudenkmäler* Heft 200).
- Neumann, Hartwig*, Die Zitadelle Spandau vorgestellt in Wort und Bild, empfohlen als Reiseziel und Studienobjekt, in: *Zitadelle*, Mitteilungsblatt des Gymnasiums Zitadelle der Stadt Jülich, Nr. 10 1976, S. 67—84.
- Presseamt Berlin*, Die Zitadelle Spandau, Berlin 1977 (= *Berliner Forum* 8).
- Senator f. Bau- u. Wohnungswesen Berlin*, Bericht über die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 4 St Bau FG Untersuchungsbereich Spandau-Altstadt, Berlin o. J. (1978).
- Zilling, Jürgen*, Die wiederentdeckte Liebe zu den vier Bastionen und dem Ravelin Schweinekopf in Berlin-Spandau, in: *Bauwelt* Nr. 27 (1976) S. 848—852 (vgl. auch *Bauwelt* Nr. 38 [1976] S. 1187).
- Grothe, Jürgen*, Bauliche Veränderungen an der Spandauer Zitadelle, Zur Zerstörung von Teilen der historischen Bausubstanz, in: *Mitteilungen d. Vereins f. d. Gesch. Berlins* Nr. 1 (1978) S. 387—389.
- STADE 216**
- Gossel, Wilhelm*, Die für den Ausbau der Stader Festungsanlagen erfolgten Grundenteignungen in der Schwedenzeit 1646—1694, in: *Stader Jahrbuch NF* Bd. 4 (1951) S. 43—80.
- Wirtgen, Bernhard*, Die Entwicklung der Stader Festung, in: *Die Kunstdenkmale der Stadt Stade*, München/Berlin 1960. *Merkur-Verlag* (Hrsg.), *Deine Garnison Stade*, Baden-Baden 1969.
- THORN**
- Ehrhardt, Traugott*, Thorn. Der Feste Platz an der Weichsel (1231—1945), in: *Deutsches Soldatenjahrbuch*, 3 Teile, 1965 bis 1967.
- ULM 79 | NEU-ULM 791**
- Pflüger, Hellmut*, Die Festung Ulm. Freilichtmuseum des Wehrbaus, in: *Ulmer Forum* Dezember 1971.
- Derselbe*, Die Bundesfestung Ulm rechten Ufers, in: *Das Obere Schwaben*, Folge 3 1956, S. 149—196.
- Ausschuß Garnisontreffen Ulm* 1954 (Hrsg.), *Ulm. Garnison und Festung, Ulm 1954*.
- Habel, Heinrich*, Festungsbauten, in: *ders., Stadt- und Landkreis Neu-Ulm*, Bayer. Kurzinventar München 1966, S. 23—25.
- Merkur-Verlag* (Hrsg.), *Deine Garnison Ulm*, Baden-Baden 1972.
- WEISSENBURG 8832**
- Willax, Franz*, Die Weißenburger Linie — 1704, 2 Teile, in: *Villa nostra*, Beiträge zur Weißenburger Stadtgeschichte Nr. VIII, IX 1977/78.
- WESEL 423**
- Dorfs, Heinz Peter*, Wesel. Eine stadtgeographische Monographie mit einem Vergleich zu anderen Festungsstädten, Bonn-Bad Godesberg 1972 (= *Forschungen zur Deutschen Landeskunde* Band 201).
- Langhans, Adolf*, Begründeter Anspruch der Stadt Wesel auf unentgeltliche Rückgabe des Festungsgeländes, Wesel 1948.
- Bonenkamp, Heinz*, [Baugeschichte der Festung Wesel], Dissertation a. d. RWTH Aachen in Vorbereitung.
- WESTWALL**
- Der Landeskonservator Rheinland* plant die Herausgabe eines Arbeitsheftes über den Westwall als technisches Baudenkmal.
- WILHELMSTEIN IM STEINHUDE MEER 3053**
- Ochwadt, Curd*, Wilhelmstein und Wilhelmsteiner Feld. Vom Werk des Grafen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe (1724—1777), Hannover o. J.
- WOLFENBÜTTEL 334**
- Thöne, Friedrich*, Wolfenbüttel unter Herzog Julius 1568—1589, in: *Braunschweigisches Jahrbuch* Band 33 1952.
- Derselbe*, Geist und Glanz einer alten Residenz, München 1968.
- Ohnesorge, Klaus-Walther*, Wolfenbüttel. Geographie einer ehemaligen Residenzstadt, Braunschweig 1974 (= *Braunschweiger Geographische Studien*).
- Busch, Siegfried*, Hannover, Wolfenbüttel und Celle. Stadtgründungen und Stadterweiterungen in drei welfischen Residenzen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, Hildesheim 1969.
- WÜLZBURG 8832**
- Joppien, Reiner*, Die Wülzburg. Ein Problem der Konservierung und Restaurierung, in: *Burgen u. Schlösser* II/1973, S. 101—104.
- Ders. und Gustav Mödl*, Neues Leben auf der Wülzburg läßt die Wiederherstellung folgen, in: *Zeitschrift f. Fränk. Landeskunde* Nr. 7/8 1973, S. 193—197.
- Ruckdeschel, Wilhelm*, Aus der Technikgeschichte: Die Tretrad-Förderwinde auf der Wülzburg, in: *Fördern und Heben*, Organ der VDI/AWF-Fachgruppe Förderwesen, Januarheft 1966, S. 3—5.
- von Lossow, Jobst*, Historischer Soldatenfriedhof auf der alten Wülzburg, in: *Mitteilungen Volksbund Kriegsgräberfürsorge Landesverband Bayern* Nr. 1 1961.
- Neumann, Hartwig*, Festung Wülzburg. Streifzüge durch die Vergangenheit und Gegenwart der ehemals ansbachischen Wehranlage (erscheint *Weißenburg* 1978).
- WÜRZBURG 87**
- Seberich, Franz*, Die Stadtbefestigung Würzburgs, 2 Bände, Würzburg 1962/63 (= *Mainfränkische Hefte* Nr. 39/40).
- von Freeden, Max H.*, Die Festung Marienberg zu Würzburg, Würzburg 1952 (= *Mainfränkische Heimatkunde* Nr. 5).
- Derselbe*, Würzburg. Festung Marienberg, München/Berlin 1973 (= *Grosse Baudenkmäler* Nr. 2).
- Verschönerungsverein Würzburg e. V.* (Hrsg.), *Das Würzburger*

Glacis. Geschichte und Probleme eines wertvollen Kulturdenkmals, Würzburg 1964.

Bauer, Christian, Der Würzburger Hofgarten, Würzburg 1961.

C Andere deutschsprachige Publikationen

ATLANTIKWALL

Pohlmann, Hartwig, Festung Gironde Nord, Atlantik 1944, in: Feldgrau, Jg. 1959, 1960, 1964.

CHERSON

Halm, Hans, Gründung und erstes Jahrzehnt von Festung und Stadt Cherson (1778—1788), Wiesbaden 1961.

BERLIN

Mauter, Horst, Neues über die Berliner Festungsanlage des 17. Jahrhunderts, in: Ausgrabungen und Funde Nr. 19 (1974) Berlin (Ost) S. 168—172.

ERFURT

Gutsche, Willibald, Zur Geschichte der Cyriaksburg, in: Aus der Vergangenheit der Stadt Erfurt, Band 3 1961, S. 89—95.

KÖNIGSTEIN

Weber, Dieter, Festung Königstein, Leipzig 1974.

MAGDEBURG

Priegnitz, Werner, Magdeburg um 1600. Ein Führer zum Stadtmodell, Magdeburg o.J.

Eiz, Günter, Magdeburg als preußische Festung um 1750. Ein Führer durch das Modell der Festung, Magdeburg o.J.

MANSFELD

Roch, Irene, Baugeschichte und Rekonstruktion der Festung Mansfeld, in: Aspekte zur Kunstgeschichte, Festschrift K. H. Clasen, Weimar 1972, S. 265—288.

Dieselbe, Die Baugeschichte der Mansfelder Schlösser mit ihren Befestigungsanlagen und die Stellung der Schloßbauten in der mitteldeutschen Renaissance, in: Burgen u. Schlösser II 1967, S. 45—50.

STRALSUND

Petersohn, Jürgen, Stralsund als schwedische Festung, in: Baltische Studien NF Bd. 45 (1958) S. 95—124.

FORT JEFFERSON

Held, Robert, Das Ozean-Schloß. Entfaltung amerikanischer Macht im 19. Jh., Beilage Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 24 1977.

MALTA

Hughes, Quentin, Malta, München 1972.

OFEN / PEST

von Stromer, Wolfgang, Die Belagerung von Ofen und die Einnahme von Pest durch Erzherzog Matthias und Feldmarschall Rußwurm im Herbst 1602, in: Südost-Forschungen, Band XXIII, München 1964, S. 116—130.

BELFORT

Monnier, André, Belfort. Sein Schloß. Sein historisches Museum. Sein Löwe, Besançon o. J.

THIONVILLE/DIEDENHOFEN

Gamelin, Paul, Die Maginot-Linie. Besichtigung der Werke im Bezirk von Thionville, Nantes 1976.

VERDUN

Edition Frémont, Das Fort Douaumont und seine Rolle in der Schlacht von Verdun, Verdun o.J.

Dieselbe, Geschichte der Kampfereignisse über das Fort Vaux während des Krieges 1914—1918, Verdun o.J.

Dieselbe, Verdun. Geschichtlicher illustrierter Führer durch die Schlachtfelder 1914—1918, Verdun o.J.

FORCHTENSTEIN

Burgverwaltung, Burg Forchtenstein, Wien 1974.

KLAGENFURT

Kohla, Franz X., Festungswerk Klagenfurt des 16. Jh. Eine militärbaugeschichtliche Studie, in: Die Landeshauptstadt Klagenfurt, Bd. 1 Klagenfurt 1970, S. 125—144, auch in: Klagenfurt, Gestaltung und Kunst im 16. Jh., Kärntner Museumsschriften Bd. 25 Klagenfurt 1968.

KUFSTEIN

Stelzer, Winfried, Die Belagerung von Kufstein 1504. Heft 12 d. Militärhistor. Schriftenreihe d. Heeresgeschichtl. Mus. Wien 1969.

LINZ

Hillbrand, Erich, Die Einschließung von Linz 1741/42, Heft 14 d. Militärhistor. Schriftenreihe d. Heeresgeschichtl. Mus. Wien 1970.

WIEN

Peball, Kurt, Die Befestigung Wiens, Wien/Hamburg 1974.

Schieri, Monika, Umwallung Wiens von 1529 bis 1683, Wien 1967 (Dissertation, Mskpt.).

SCHAFFHAUSEN

Frauenfelder, Reinhard, Die Kunstdenkmäler des Kantons Schaffhausen, Bd. 1 Die Stadt, Basel 1951, S. 41—60.

Hunkeler, Ernst, Der Munot, Schaffhausen 1972.

Zimmermann, Jürgen, Beiträge zur Militärgeschichte Schaffhausens bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, Dissertation Zürich 1961.

SPANIEN

Villena, Leonardo, Der spanische Festungsbau im 16.—18. Jahrhundert als Fortsetzung des mittelalterlichen Wehrbaus, in: Burgen u. Schlösser II 1973, S. 105—108.

KROATIEN

Deanovic, Ana, Die regionalen Pläne der Befestigung der kroatischen Grenzen durch die Jahrhunderte der Türkenkriege und die bedeutendsten Werke im 16., 17., 18. Jahrhundert, in: Burgen u. Schlösser II 1973, S. 109—110.

LUXEMBURG

Koltz, J. P., Baugeschichte der Stadt und Festung Luxemburg mit besonderer Berücksichtigung der kriegsgeschichtlichen Ereignisse, I. Band Luxemburg 1970.

D Faksimiledrucke älterer Standardwerke

Nr. 1, 2, 3, 6, 10, 12 Uhl Verlag 7091 Unterschneidheim

Nr. 4, 5, 8 in Bibliotheca Rerum Militarium Biblio Verlag 45 Osnabrück

Nr. 9 Verlag Bärenreiter 35 Kassel / Basel

1. Bodenehr, Gabriel, Europens Pracht und Macht, Faksimile-Neudruck sämtlicher in Augsburg um 1700 erschienener 3 Teile in 2 Bänden.
2. Dilich, Wilhelm, Peribologia oder Bericht von Festungs-Gebewen, Faksimile-Nachdruck der Originalausgabe Frankfurt am Main 1640.
3. Dürer, Albrecht, Ertliche Unterricht/zu befestigung der Stett/Schloss und Flecken, Faksimile-Neudruck der Originalausgabe Nürnberg 1527.
4. Freitag, Adam, Architectura militaris nova et aucta, oder Neue vermehrte Fortification, von Regular Vestungen, von Irregular Vestungen, und Aussenwerken, von praxi Offensiva und Defensiva: Auf die newesten Niederländische Praxin gerichtet und beschrieben. Faksimiledruck der letzten verbesserten Auflage Leyden 1642.
5. Hoburg, C., Geschichte der Festungswerke Danzigs, Neudruck der Ausgabe von 1852.
6. Hogenberg, Franz, Geschichtsblätter, Faksimile-Neudruck der seit etwa 1567 erschienenen Flugblätter.
7. Jähns, Max, Geschichte der Kriegswissenschaften vornehmlich in Deutschland, 3 Bände, München/Leipzig 1889—91, Nachdruck New York/Hildesheim 1966.
8. Jähns, Max, Handbuch einer Geschichte des Kriegswesens von der Urzeit bis zur Renaissance, nebst einem Atlas, Neudruck der Ausgabe 1878/80.
9. Merian, Matthäus (1593—1650), Faksimile-Ausgabe des Gesamtwerkes der Städtebilder und Städtebeschreibungen des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation 1642—1654.
10. Perret, Jaques, Des Fortifications et Artifices, Architecture et Perspective, Faksimile-Neudruck der Ausgabe Paris 1601.
11. Schröder, Friedrich, Rendsburg als Festung, Neumünster 1939, Faksimile o. O. 1972.
12. Speckle, Daniel, Architectura von Vestungen, Faksimile-Neudruck der Erstausgabe Strassburg 1589.
13. Krieg von Hochfelden, G. H., Geschichte der Militärarchitektur in Deutschland..., Stuttgart 1859, Neudruck Walluf 1973.

Hartwig Neumann, Jülich

Burgen und Schlösser 1978/1